

Regionalplanung – Region Leipzig–West Sachsen

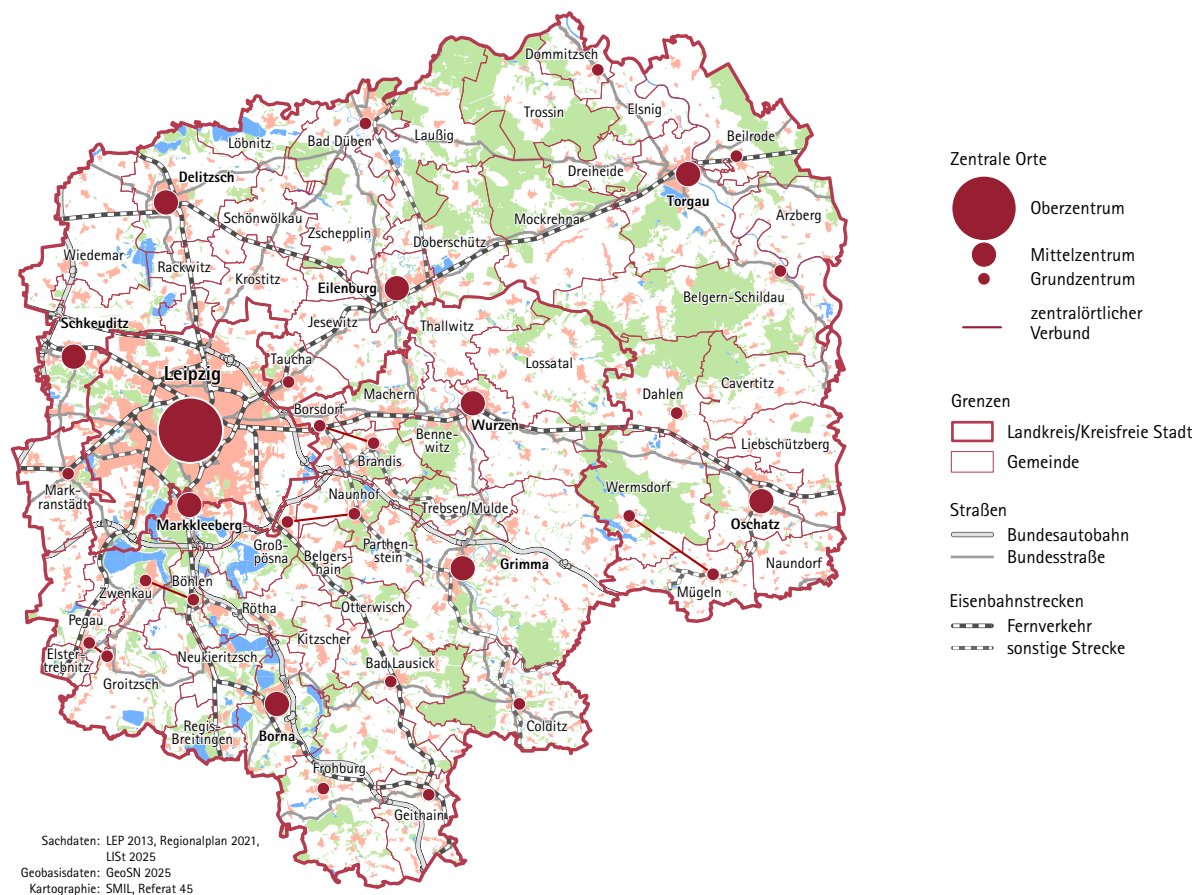
Regional- und Braunkohlenplanung

Das Jahr 2021 war mit dem Inkrafttreten zweier Raumordnungspläne innerhalb eines Jahres ein besonderer Meilenstein. Zunächst trat der „Nordrauplan“ als Sanierungsrahmenplan für die stillgelegten Tagebaubereiche Goitzsche, Delitzsch-Südwest und Breitenfeld in Kraft. Nach fristgerechter Genehmigung durch die oberste Raumordnungs- und Landesplanungsbehörde konnte gleiches für den neuen Regionalplan Leipzig–West Sachsen erreicht werden, der seit Ende 2022 bestandskräftig ist.

Im Bereich der aktiven Tagebaue sind die Braunkohlenpläne für die Tagebaubereiche Vereinigtes Schleenhain und Profen, die die aktuellen Realitäten nicht mehr abbilden, fortzuschreiben und damit „zukunftsfest“ zu machen. Im Bereich Vereinigtes Schleenhain stand die Klärung wasserbezogener Sachfragen zwischen Restlochflutung und Endwasserspiegelhöhen genauso wie die Durchführung der Strategischen Umweltprüfung (SUP) im Fokus. Im Zuge der Gesamtfortschreibung des Braunkohlenplanes konnte 2023 die Abwägung zu den im Rahmen der Aufstellungsbeteiligung eingegangenen Anregungen und Bedenken abgeschlossen werden. Verfahrensbegleitend entsteht ein Masterplan zur Gestaltung der Bergbaufolgelandschaft mit einer intensiven Fachberatung durch die Regionalplanung. Handlungsbedarf besteht gleichermaßen zum Tagebaubereich Profen, für den die Fortschreibung zum Sanierungsrahmenplan in enger Abstimmung mit der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle eingeleitet wurde. Mit der Fertigstellung des Länderübergreifenden Regionalen Entwicklungskonzeptes (LüREK) rückt dieser Planungsraum zunehmend in den Fokus, wobei die Perspektive des Floßgrabens, die Ausgestaltung des Domsener Sees und die Wiederherstellung einer West-Ost-Straßenverbindung Kernanliegen bilden.

Mitte des Jahres 2021 wurde das neue Energie- und Klimaprogramm durch die Staatsregierung freigegeben, welches neue, ambitionierte Ausbauziele für die erneuerbaren Energien beinhaltet. Mit Beschluss der Verbandsversammlung brachte der Planungsverband im Dezember 2021 eine Teilfortschreibung des gerade in Kraft getretenen Regionalplanes auf den Weg. Für diese Teilfortschreibung Erneuerbare Energien hat die Verbandsversammlung im März 2026 eine erneute Öffentlich-

Abb. 1.2.3-1: Planungsregion Leipzig–West Sachsen



Sachdaten: LEP 2013, Regionalplan 2021, LIST 2025
 Geobasisdaten: GeoSN 2025
 Kartographie: SMIL, Referat 45

keitsbeteiligung infolge der durch den Freistaat angepassten Flächenziele bei der Windenergie beschlossen. Die Herabsetzung von (mindestens) 2,0 % auf nunmehr 1,3 % der Regionsfläche bis Ende 2027 „entschärft“ die planerische Brisanz bei der Flächenfindung, wenngleich die Aufgabe sehr ambitioniert bleibt.

Regionalentwicklung, Strukturwandel und Kohleausstieg

Der Strukturwandel im Kontext zum Kohleausstieg bildet eine maßgebliche Herausforderung für die nächsten Jahre. Die vielfältigen Aktivitäten reichten vom Regionalen Begleitausschuss über Fachnetzwerke bis zu Revierstammtischen. Bei der Informationsfahrt zur Braunkohlensanierung am 31.05.2021 konnten nach der Lock-Down-Phase erstmals wieder ca. 70 Akteure in Präsenz zusammentreffen, um „Botschaften aus regionaler Sicht“ zu vermitteln und Positionen dazu auszutauschen. Auch die Maßnahmen zur Strukturstärkung mit dem Regionalen Begleitausschuss als Fachgremium erforderten eine intensive fachliche Begleitung. Beim Sanierungsbergbau standen die Fachbegleitung von Machbarkeitsstudien zur Kanuparkschleuse und zum Harthkanal sowie das Ringen um eine auskömmliche finanzielle Ausstattung der S4-Maßnahmen zur Erhöhung des Folgenutzungsstandards über die bergrechtlichen Verpflichtungen der LMBV mbH hinaus im Blickpunkt. Darüber hinaus war der RPV zum Fachförderprogramm FR-Regio genauso wie zur LEADER-Förderung aktiv, um bestmögliche Effekte für die Regionalentwicklung zu bewirken. Besonders im Blickpunkt standen dabei im Berichtszeitraum: die Bewerbung und Durchführung der World Canals Conference in Leipzig (Stadt Leipzig, Grüner Ring Leipzig); die Fortschreibung des Wassertouristischen Nutzungskonzeptes aus den Jahren 2005/2007 (Stadt Leipzig, Grüner Ring Leipzig); die Konzeption und Umsetzung eines transportablen und multimodalen Landschaftsmodells (Stadt Leipzig, Grüner Ring Leipzig); eine Machbarkeitsstudie Bootspassage Zwenkauer-Cospudener See (Harthkanal) (Stadt Leipzig, Grüner Ring Leipzig); die Erarbeitung eines Masterplanes für den Aktionsraum Tagebau Schleenhain (Landkreis Leipzig); ein Regionales Anpassungs- und Handlungskonzept Energie Wurzener Land (Gemeinde Lossatal, Wurzener Land); sowie ein Stadt-Umland-Konzept (SUK) für das Torgauer Elb-Heide-Land (Stadt Belgern-Schildau, Städte und Gemeinden des Altkreises Torgau).

Bei der Begleitung von Forschungsprogrammen standen StadtLandNavi und Interko2 im Fokus, wobei der Planungsverband bei der Verstetigung zum Wohnbauflächenmonitoring auch künftig Verantwortung übernehmen wird. Mit dem Forschungsprojekt „Resiliente Regionen“ als MORO gelang es zudem, ein neues Potenzial zu eröffnen. Der RPV Leipzig–West Sachsen als „Mitglied der kommunalen Familie“ erfreut sich gerade als Praxispartner zu raumrelevanten Themenfeldern einer guten, tendenziell eher steigenden Nachfrage.

■ RPV LWSN

Abb. 1.2.3-2: Fakten zur Planungsregion

Regionaler Planungsverband Leipzig–West Sachsen	
Regionsfläche	3.978 km ² (21,6 % von Sachsen)
Bevölkerung (31.12.2024)	1.071.399 Einwohner (26,5 % von Sachsen)
Hauptnutzungsarten (31.12.2024)	Ldw. 53,9 %, Wald 29,0 %, Siedlung 10,1 %, Verkehr 4,5 %, Gewässer 1,1 %
Mitglieder im Verband	2 Landkreise, 1 Kreisfreie Stadt
Sitz der Verbandsverwaltung	Leipzig
Anzahl Gemeinden	61
dv. Oberzentren (LEP)	1
dv. Mittelzentren (LEP)	9
dv. Grundzentren (Regionalplan)	21 (11 Grundzentren + 5 grundzentrale Verbünde)
Regionalplan Satzungsbeschluss	11.12.2020
Regionalplan Genehmigung	02.08.2021
Regionalplan Inkrafttreten	16.12.2021
Anzahl Grundsätze	82
Anzahl Ziele	174
Festlegungskarten	10
Erläuterungskarten	7
Rechtskraft/Besonderheiten	
lfd. Teilfortschreibungen	Erneuerbare Energien
Aufstellungsbeschluss	03.12.2021
Braunkohlenpläne/Sanierungsrahmenpläne	2 / 8